



## 50 Jahre

Kindergarten

Wolfersdorf

Testwoche vom 8.11. - 12.11.99

9.11. Oma-  
Opa-  
Tag

10.11. Großer  
KinoTag  
für alle Kinder  
aus der  
Umgebung  
16.00 Uhr  
im Kinder-  
garten

11.11. 11.11 Uhr  
?


8.11. Kinder-  
Kirmes  
im  
Kindergarten

12.11. Festveranstaltung  
auf dem Saal  
des Gasthofes  
"Grünes Tal" in Wolfersdorf  
Kinderzirkus  
"Pusteblume"  
mit vielen  
Attraktionen!  
15.30 Uhr

anschließend  
Fackelumzug mit Blaskapell

! Täglich offene Türen  
in unserer Einrichtung  
sowie  
in unserer Ausstellung mit  
Fotos, Zeichnungen und  
Spielzeug aus dieser Zeit !





# **Faschingsauftakt der 35. Saison am 13.11.1999**

*Gelle Hee und Ski heil*

Liebe Närrinnen und Narren,  
wir beginnen unsere Saison mit der  
Schlüsselübergabe vor dem Rathaus um 11.11 Uhr.  
Danach findet das große Gemeinschaftsskifahren  
für alle die gern Spaß haben statt.

Laßt Euch nicht lange überreden,  
denn schöne Preise haben wir für jeden !!!  
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

● **Unser Programm am Abend wird Sie bestimmt begeistern**

Es spielt für Sie  
die Kapelle "Universal".

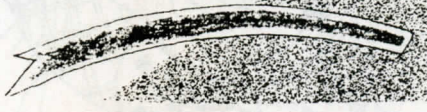
Einlaß: 19.00 Uhr im Klubhaus in Berga

Beginn: 20.00 Uhr auf dem Saal

Eintritt: 11.11 DM an der Kasse

Kartenvorverkauf im Geschäft Fa. Heyne,  
Bahnhofstraße 11

**Der BCV**





## Amtliche Bekanntmachungen

### Betriebssatzung

Gemäß § 76 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), des ersten Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 08. Juni 1995 (GVBl. S. 200), geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 10. Oktober 1997 (GVBl. S. 352) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14.04.1998 (GVBl. S. 73) und der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 15. Juni 1993 (GVBl. Nr. 19 S. 432) erläßt die Stadt Berga/Elster folgende

#### Betriebssatzung für den Eigenbetrieb

#### der Stadt Berga/Elster Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ vom 15.10.99

##### § 1

##### Eigenbetrieb, Name, Stammkapital, Sitz

- (1) Das Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ der Stadt Berga/Elster wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Berga/Elster geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb führt den Namen Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ der Stadt Berga/Elster. Die Stadt Berga/Elster tritt in Angelegenheiten des Eigenbetriebs unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf.
- (3) Das Stammkapital des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“ beträgt 500.000,00 DM. Das Stammkapital wird als Sacheinlage des bebauten Grundstückes Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ geleistet, die einen Buchwert von 1.600.000,00 DM ausweisen. Der das Stammkapital übersteigende Wert des bebauten Grundstückes mit aufstehenden Gebäude des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“ wird in die Rücklage des Eigenbetriebes eingestellt.
- (4) Der Sitz des Betriebs ist Berga/Elster, Markersdorf Nr. 9.

##### § 2

##### Gegenstand des Unternehmers

- (1) Aufgaben des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“ sind die Unterbringung von Einzelpersonen, Reisegruppen und Familien im Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ der Stadt Berga/Elster sowie die Organisation und Durchführung von Freizeitangeboten.
- (2) Das Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ kann im Rahmen des Gesetzes Aufgaben an Dritte vergeben und gleichzeitig Aufgaben entsprechend der Ziffer 1 von der Stadt übernehmen.

##### § 3

##### Für das Jugend- und Wandererhotel

##### „Herrenhaus Markersdorf“ zuständige Organe

Zuständige Organe für das Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ sind:

- Werkleitung
- Werkausschuss Jugend- und Wandererhotel
- Stadtrat
- Bürgermeister

##### § 4

##### Die Werkleitung

- (1) Die Werkleitung besteht aus 2 Mitgliedern.

Ihr gehören an:

- der Werkleiter / die Werkleiterin
- der stellvertretende Werkleiter / die stellvertretende Werkleiterin

Der Werkleiter / die Werkleiterin führt die Bezeichnung Objekt-leiter.

- (2) Der Werkleiter / die Werkleiterin führt die laufenden Geschäfte des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“. Laufende Geschäfte sind insbesondere:

1. die selbständig verantwortliche Leitung des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“ einschließlich Organisation und Geschäftsleitung,

2. wiederkehrende Geschäfte, z. B. Werkverträge, Beschaffung von Roh- und Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionsgütern des laufenden Bedarfs, auch soweit die Gegenstände auf Lager genommen werden;
3. Personaleinsatz.

- (3) Die Werkleitung bereitet in den Angelegenheiten des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“ die Beschlüsse des Stadtrates und des Werkausschusses verwaltungsmäßig vor. Stadtrat und Werkausschuss geben ihr in den Angelegenheiten des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus“ die Möglichkeit zum Vortrag.

- (4) Die Werkleitung hat dem Werkausschuss vierteljährlich einen Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich vorzulegen (§ 19 ThürEBV).

- (5) Die Werkleitung hat dem Stadtrat halbjährlich einen Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich vorzulegen (§ 19 ThürEBV).

##### § 5

##### Zuständigkeit des Werkausschusses

- (1) Das Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ hat einen Werkausschuss. Er besteht aus dem Bürgermeister und 4 Mitgliedern des Stadtrates Berga/Elster.
- (2) Der Werkausschuss hat die Aufgabe, die Werkleitung zu fördern, zu beraten und zu überwachen.
- (3) Der Werkausschuss kann jederzeit von der Werkleitung über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens Berichterstattung verlangen.
- (4) Der Werkausschuss ist als vorberatender Ausschuss in allen Angelegenheiten des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“ tätig, die dem Beschluss des Stadtrates Berga/Elster unterliegen.
- (5) Der Werkausschuss entscheidet als beschließender Ausschuss über alle Werkangelegenheiten, soweit nicht die Werkleitung (§ 4), der Stadtrat (§ 6) oder der Bürgermeister (§ 7) zuständig sind, insbesondere über:
  1. den Erlaß einer Dienstanweisung für die Werkleitung,
  2. Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Vermögensplanes (§ 15 Abs. 5 Satz 2 ThürEBV)
  3. erfolgsgefährdende Mehraufwendungen (§ 14 Abs. 3 ThürEBV) im Erfolgsplan,
  4. Verfügungen über Anlagevermögen und die Verpflichtungen im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Der Werkausschuss ist nicht zuständig, wenn die der Verfügung zu Grunde liegenden Rechtsgeschäfte der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde bedürfen,
  5. die Vergabe von Lieferungen und Leistungen im Rahmen des Vermögensplanes,
  6. Erlaß von Forderungen und Abschluß von außergerichtlichen Vergleichen,
  7. die Einleitung eines Rechtsstreites,
  8. Entscheidungen in Personalangelegenheiten nach § 29 Abs. 3 ThürKO,
    - a) Ernennung, Einstellung, Eingruppierung, Abordnung, Versetzung, Ruhestandsversetzung und Entlassung,
    - b) dienstrechtliche Maßnahmen,
  9. Bestellung eines öffentlich bestellten Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
  10. den Vorschlag an den Stadtrat, den Jahresabschluß festzustellen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.

##### § 6

##### Zuständigkeit des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt über:

- a) Erlaß und Änderung der Betriebssatzung,
- b) Bestellung des Werkausschusses mit seinen Mitgliedern,
- c) Bestellung der Werkleitung sowie Berufung und Abberufung ihrer Mitglieder,
- d) die Aufnahme von Anleihen und Krediten, die Übernahme von Bürgschaften und Garantien sowie die Gewährung von Krediten der Stadt Berga/Elster an das Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“,



- e) Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes,
- f) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, Verwendung des Jahresgewinns, Behandlung des Jahresverlustes sowie die Entlastung der Werkleitung,
- g) Verfügungen über Anlagevermögen, soweit die der Verfügung zu Grunde liegenden Rechtsgeschäfte der Genehmigung der Kommunalaufsicht bedürfen,
- h) wesentliche Änderungen des Betriebsumfanges des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“, insbesondere die Übernahme von neuen Aufgaben,
- i) Angelegenheiten, zu deren Erledigung der Stadtrat der Stadt Berga/Elster der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde oder sonstiger staatlicher Zustimmung bedarf,
- j) die Änderung der Rechtsform des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“

### § 7

#### Zuständigkeit des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist oberste Dienstbehörde der Angestellten des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“, Vorgesetzter und Dienstvorgesetzter der im Eigenbetrieb eingesetzten Bediensteten.
- (2) Der Bürgermeister entscheidet anstelle des Stadtrates und des Werkausschusses in Angelegenheiten, deren Erledigung nicht ohne Nachteile für das Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ bis zu einer Sitzung des Stadtrates oder des Werkausschusses aufgeschoben werden können.
- (3) Der Bürgermeister unterrichtet den Stadtrat und den Werkausschuss über die getroffenen Eilmaßnahmen in der nächsten Sitzung.

### § 8

#### Vertretungsbefugnis

- (1) Der Werkleiter / die Werkleiterin vertritt die Stadt Berga/Elster in Werkangelegenheiten gerichtlich und außergerichtlich.
- (2) Der Werkleiter / die Werkleiterin kann ihre Vertretungsbefugnis für bestimmte Angelegenheiten allgemein oder im Einzelfall auf Bedienstete des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“ übertragen.

### § 9

#### Verpflichtungserklärungen

- (1) Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform, die Unterzeichnung erfolgt unter dem Namen Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ durch den Vertretungsberechtigten.
- (2) Der Werkleiter unterzeichnet ohne Beifügung eines Vertretungszusatzes, sein Stellvertreter mit dem Zusatz „in Vertretung“, andere Vertretungsberechtigte mit dem Zusatz „im Auftrag“.

### § 10

#### Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Das Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Es gelten die Regeln der kaufmännischen Buchführung und Bilanzierung sowie die entsprechenden Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung.
- (2) Die Werkleitung hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht bis zum Ablauf von 6 Monaten nach Schluß des Wirtschaftsjahres aufzustellen, zu unterschreiben und vorzulegen (§ 25 ThürEBV).

### § 11

#### Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr des Jugend- und Wandererhotels „Herrenhaus Markersdorf“ ist das Haushaltsjahr der Stadt Berga/Elster (§ 11 Satz 1 ThürEBV).

### § 12

Das Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“ der Stadt Berga/Elster wird ab dem Tag des Inkrafttretens der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Die Betriebssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung rückwirkend zum 15.10.1999 in Kraft.  
Berga, 04.11.1999

Jonas  
Bürgermeister

- Siegel -

## Informationen aus dem Rathaus

### Der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen informiert:

#### Sperrmülltermine

05.11.99	Tschirma
29.11.99	Woltersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf
1. und 2.12.99	Berga
03.12.99	Eula, Obergeißendorf, Untergeißendorf, Albersdorf, Markersdorf, Kleinkundorf, Clodra, Zickra, Dittersdorf

Das **Schadstoffmobil** steht weiterhin jeden ersten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr in Berga, Ecke Bahnhofstraße/Brauhausstraße. Es werden auch telefonisch Anmeldungen zur **Entsorgung von Großgeräten** angenommen unter

Tel. 0365 - 733360  
Tel. 03661 - 876618

Firma UGN Gera  
Geschäftsstelle des AVW Greiz

i. A. Hebel

Abfallwirtschaftszweckverband

### Steuern und Abgaben

Wir weisen alle steuerpflichtigen Bürger darauf hin, daß die 4. Rate der Grund-, Hunde- und Gewerbesteuer für 1999 zum **15.11.1999**

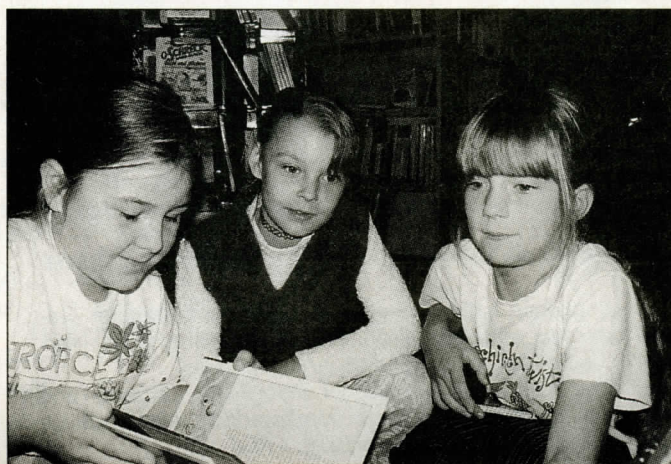
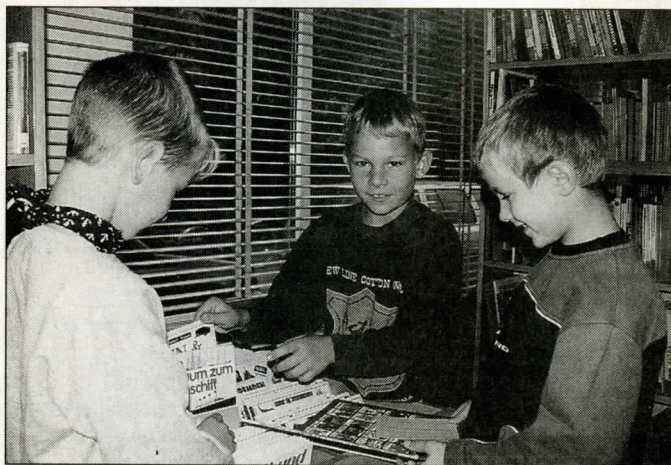
fällig wird.

Vergleichen Sie dazu bitte nochmals Ihre Abgabenbescheide. Unsere Bankverbindung bei der Sparkasse Gera-Greiz:

Konto-Nr: 640778  
Bankleitzahl: 83050000

Abt. Finanzen  
Stadt Berga/Elster

### Unterricht einmal anders







Beim Unterricht in der Bibliothek waren alle Zweitklässler eifrig bei der Sache.

Die Schüler der zweiten Klasse besuchten mit ihrer Lehrerin Gudrun Bretschneider im Rahmen des Deutschunterrichts die Stadtbibliothek. Sie lernten das umfangreiche Buchangebot und die Ordnungsprinzipien kennen, um sich dann als Leser selbständig zurechtzufinden.

Mit viel Begeisterung waren sie beim Rätselraten dabei und stöberten anschließend in den Regalen, wo es viele Bücher zu entdecken gab, die für die Schule und das eigene Hobby von Interesse sind.

Als frischgebackene Leser und mit Bücherstapeln unter dem Arm traten die Kinder den Rückweg an.

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 23.10.	Frau Erika Geinitz	zum 74. Geburtstag
am 23.10.	Frau Waltraud Rauschenbach	zum 70. Geburtstag
am 24.10.	Frau Hildegard Schunke	zum 79. Geburtstag
am 24.10.	Frau Maria Hoffmann	zum 78. Geburtstag
am 25.10.	Frau Lissi Theil	zum 88. Geburtstag
am 25.10.	Frau Hildegard Fischer	zum 82. Geburtstag
am 25.10.	Frau Käthe Scheibenzuber	zum 80. Geburtstag
am 25.10.	Frau Annemarie Pogorzelski	zum 78. Geburtstag
am 26.10.	Frau Charlotte Arndt	zum 93. Geburtstag
am 27.10.	Frau Wilhelmine Rödel	zum 72. Geburtstag
am 28.10.	Frau Hildegard Wolff	zum 80. Geburtstag
am 29.10.	Frau Ruth Meyer	zum 71. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Erhard Lorenz	zum 76. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Günther Engelhardt	zum 71. Geburtstag
am 01.11.	Frau Erna Gruhl	zum 81. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Gerhard Schmuck	zum 74. Geburtstag
am 05.11.	Frau Martha Rühr	zum 80. Geburtstag

### Impressum

## "Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung  
Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.  
Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900  
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

November 1999

Sa.	06.11.99	Dr. Braun
So.	07.11.99	Dr. Braun
Mo.	08.11.99	Dr. Brosig
Di.	09.11.99	Dr. Braun
Mi.	10.11.99	Dr. Brosig
Do.	11.11.99	Dr. Brosig
Fr.	12.11.99	Dr. Brosig
Sa.	13.11.99	Dr. Brosig
So.	14.11.99	Dr. Brosig
Mo.	15.11.99	Dr. Brosig
Di.	16.11.99	Dr. Braun
Mi.	17.11.99	Dr. Brosig
Do.	18.11.99	Dr. Brosig
Fr.	19.11.99	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

### Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel. ....2 56 47

privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel. ....2 56 40

Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Praxis: ....2 07 96

privat: ....03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr. ....01 71 / 8 09 61 87

## Vereine / Verbände

### Bunte Dart's und große Stimmung!

Nach der Wende sind in Berga viele Vereine neu entstanden. So auch der „Dartclub Berga“ und der „Dartclub Pölscheneck“. Wie uns bekannt ist, wird auch im Jugendclub eifrig gedartet. Wir hoffen, daß auch hier bald eine eigene Jugendmannschaft entsteht.

Seit einigen Jahren nehmen wir an Wettkämpfen um den „Ostthüringen-Pokal“ teil. Mit den anderen Mannschaften verbindet uns eine enge Freundschaft. Es fanden schon interne Vergleiche statt und weitere sind geplant. Doch einen Ostthüringen-Pokalwettbewerb selber durchzuführen, war für uns, den „Bergaer Dartclub“, eine große Herausforderung. Für ein Turnier in dieser Größenordnung fehlte uns einfach die Erfahrung. Unsere Freunde von den „Aumaer Füchsen“ gaben uns nützliche Tips zur Organisation eines solchen Turniers.

Am 09.10.1999 war es dann so weit. Das Interesse an Berga war sehr groß. Welche Bedingungen würden sie bei uns vorfinden? Es meldeten 11 Mannschaften zu je 10 Spielern. Am Vorabend hatten wir den Saal im Klubhaus Berga mannschaftsgeerecht für 110 Spieler eingeräumt und die Dartautomaten auf der Bühne eingemessen. Bei einem Turnier, wo fast jede Mannschaft gegeneinander spielt, bedarf es einer guten Vorbereitung von Spielerlisten und Spielplänen. Diese wurden von unserer Mannschaftsleiterin, Petra Spittel, erstellt. Ihre Spielerlisten können nun auch von anderen Ausrichtern sinnvoll genutzt werden. Ein solches Turnier dauert in der Regel 6 bis 7 Stunden. Ausgespielt wurden „Beste Mannschaft“, „Höchster Wurf“ und „Beste Lady“.

Der 09.10.1999 schien für uns ein Glückstag zu sein. Für uns als Mannschaft ging es in erster Linie darum, dieses Turnier gut über die Bühne zu bringen. Erfreut darüber, daß es unseren Gästen bei uns gefiel, verfehlten unsere „Bunten Dart's“ nur selten ihr Ziel. Die Stimmung wurde mit jedem Sieg besser. Wir hatten uns zwar auch sportlich gut vorbereitet, aber an einen Sieg glaubte keiner von uns so richtig.

Dann war es so weit. Wir mußten in's Stechen um Platz 1, und das gegen den absoluten Favoriten, der 1. Mannschaft von „DC Triebes e.V.“. Doch unsere Teams hatten die besseren Nerven und die ruhigere Hand. Wir sicherten uns mit 2:0 Punkten den Ostthüringen-Pokal. Auch die Mannschaft vom Pölscheneck



war gut in Form. Sie verlor das Stechen um Platz 3 nur ganz knapp gegen die 1. Mannschaft der „Aumaer Füchse e.V.“ Den Tageshöchstwurf erzielte Ruth Weiß von den Sachswitzer „Schlawinern“. Mit ihren 153 Zählern wurde sie gleichzeitig zur „Besten Lady“ gekürt.

Zum Schluß gesagt, war es eine gelungene Sportveranstaltung. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Bergaer Dartfreunde zu uns kommen würden (welchen Alters auch immer). Trainiert wird 1 bis 2 mal die Woche in der Gaststätte „Pölscheneck“.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Turniers geholfen haben.

Besonders bei Fam. Hänel, welche uns ihre Dartautomaten zur Verfügung gestellt hat, unseren Freunden vom Pölscheneck, welche uns beim Ein- und Ausräumen behilflich waren, bei der Stadt, welche uns den Saal zur Verfügung gestellt hat und beim Faschingsclub Berga, für die Bereitstellung der Lautsprecheranlage.

**Gut Pfeil!**

**Heinrich Rehm**

**DC Berga**

## Thüringer Landfrauenverband e.V.

### Ortsfrauengruppe Geißendorf / Eula

**Frauenversammlung am 17.11.99, 19:00 Uhr**

**Obergeißendorf Gaststätte „Zur Mühle“**

Thema - Wir basteln zum Advent!

## Flohmarkt in Berga

Am 25. September fand in Berga auf dem Kirchplatz ein Flohmarkt statt, dessen Erlös der Kinderhilfsorganisation terre des hommes gespendet wurde.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Bürgern von Berga und Umgebung bedanken, die uns sowohl durch finanzielle als auch durch Sachspenden, unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt hierbei Pastorin Kortez, die uns den Raum zur Verfügung gestellt hat und deren Mitarbeitern, die uns hilfreich zur Seite standen. Des weiteren möchten wir Hanna und Fritz Franke danken, die ihr Haus bereitwillig als Sammelstelle zur Verfügung gestellt haben.

Der Erlös von 1200 DM hat unsere Erwartungen weit übertroffen und ermutigt uns, weitere Aktionen in Berga durchzuführen. Wir freuen uns jederzeit über Interessenten, die unserer Gruppe beitreten möchten.

**terre des hommes - Initiativkreis Berga**

**i. V. Julia Lang**

## FSV Berga

### Nachwuchs-Fußball - A-Junioren

**17.10.1999**

**FSV Berga - Sg Weida / Wünschendorf .....3:2 (2:1)**

**24.10.1999**

**FSV Berga - SV BW Auma .....1:2 (1:1)**

Licht und Schatten gab es bei den ältesten Nachwuchskickern des FSV. Gegen den absoluten Favoriten auf den Meistertitel Weida / Wünschendorf kam es zu einem sensationellen Erfolg. R. Rohde mit einem abgefälschten Freistoß und Y. Schneider mit herrlichem Kopfball brachten Berga eine scheinbar sichere Führung. Jedoch fiel unmittelbar vor der Pause der Anschlußtreffer. Als Weida dann nach einer Stunde Spielzeit per Freistoß zum Ausgleich traf, mußte man um den FSV fürchten. Der allerdings bäumte sich auf und fand wieder ins Spiel. Die Entscheidung kam in der 75. Minute. Nach einer Flanke von links durch E. Frauenheim spielte M. Pinther seine überragenden technischen Fähigkeiten aus und traf mit scharfem Linksschuß. Danach wurde die Schlußoffensive des Gegners erwartet. Diese kam aber nur sporadisch und der FSV hatte wenig Mühe, den Sieg über die Zeit zu bringen.

Gegen Auma sah sich Berga selbst in der Favoritenrolle und war gegenüber der Vorwoche nicht wiederzuerkennen. Katastrophale Abwehrfehler, wenig Laufbereitschaft, misserables Zusammenspiel im Mittelfeld und kein Durchsetzungsvermögen im Angriff des FSV sorgten für einen verdienten Aumaer Erfolg. Lediglich nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich, ein schöner

Kopfballeitender von Th. Wagner, war das Spiel des FSV ansehnenswert, allerdings nur für kurze Zeit.

Trotz dieser Niederlage behält der FSV Berga die Spitzenposition inne.

FSV: A. Strauß, R. Rohde (1), A. Wedel, S. König, M. Frauenheim, Th. Haubenreißer, Th. Wagner (1), A. Jung, M. Pinther (1), E. Frauenheim, Y. Schneider (1), A. Rehnig, D. Böhme, P. Henschel, T. Hammer, T. Jentsch

### C-Junioren

**17.10.1999**

**FSV Berga - Sg Pölitz / Röpsen .....9:0 (3:0)**

**23.10.1999**

**TSV Rüdersdorf - FSV Berga .....4:3 (1:0)**

Ohne groß überzeugen zu können kam der FSV zu einem Kontersieg gegen Pölitz / Röpsen, die allerdings nicht vollzählig angetreten waren. Bei etwas mehr Spielverständnis untereinander hätte die Torausbeute wesentlich höher ausfallen können.

Dieses Manko führte dann auch in Rüdersdorf zu einer völlig unnötigen Niederlage. Ein riesiges Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft läßt aber wohl zur Zeit kein besseres Spiel zu.

FSV: M. Simon, D. Krauß, St. Simon (1), M. König (4), Chr. Weise, S. Ungethüm (1), F. Schunke, Th. Hille (2), Chr. Rentzsch (2), K. Klose, St. Falk, N. Kulikowski (2), T. Meyer, F. Grille, R. Gabriel

### D-Junioren

**16.10.1999**

**SV BW Auma - Sg Wolfersdorf / Berga .....1:1 (1:1)**

**24.10.1999**

**Sg Wolfersdorf / Berga - SV Textil Greiz .....5:2 (4:1)**

Die Spielgemeinschaft zeigt weiterhin starke Leistungen. Beim Spitzenreiter in Auma wurde völlig verdient ein Punkt erkämpft. Wieder einmal G. Pinther mit kapitälen Fernschuß sorgte für den Ausgleich. Kurz vor Schluß dann noch eine Riesenchance. R. Linzner's Schuß an die Latteunterkante springt wieder heraus. Oder war der Ball nicht doch schon hinter der Linie? Wembley läßt grüßen.

Souverän wurden dann auch drei Punkte gegen Greiz eingespielt. Immer besser finden sich die Braunichtswalder Neuzugänge D. Reisinger und M. Lindemann zurecht und ziehen mit den gestandenen Bergaer Spielern ein ansehnliches Spiel auf.

SG Wolfersdorf / Berga:

M. Balzer, S. Simon, N. Harpeng, F. Hemmann, R. Linzner, D. Reisinger (1), St. Schulz, G. Pinther (5), M. Lindemann, R. Blochberger, N. Witzmann, R. Vollstädt

Nicht zu entschuldigen ist das wiederholte Fernbleiben zu den Punktspielen der Wolfersdorfer Spieler D. Mittenzwey und N. Schmidt. Die Verantwortlichen verlangen eine Antwort.

### E-Junioren

**16.10.1999**

**FSV Berga / SV BW Auma .....1:4 (0:1)**

Keine Chance hatte die derzeit jüngste aktive Mannschaft des FSV Berga gegen die spielstarken Altersgenossen aus Auma. Konnte bis zur Pause noch einigermaßen mitgehalten werden, sorgten danach eklatante Abwehrfehler für die klare Niederlage. Einziger A. Voeks, der immer wieder an den Ketten zerrte, sorgte mit seinem Treffer für ein etwas freundlicheres Ergebnis. Auch bei den E-Junioren, Jahrgang 1989/90, macht sich ein großes Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft bemerkbar. Hauptgrund dafür ist wohl die viel zu dünne Spielerdecke. Die Tatsache, daß die eigentlichen geburtschwachen Jahrgänge der Nachwuchszeit erst noch kommen, lassen den Verantwortlichen die Schweißperlen auf die Stirn treten.

FSV: R. Rehnig, R. Schott, J. Kanis, R. Heine, L. Gabriel, B. Fahsel, A. Voeks, Chr. Fischer, O. Naundorf, K. Seebauer, M. Neuhäuser

## Am 06. November 1999

ist die Thüringer Jazzmeile  
zu Gast bei ARTigiani.

Es spielt ab 20.00 Uhr die Gruppe  
„Bartmes“ im Kulturhof in Zickra bei Berga.  
Informationen und Kartenbestellung unter:

Tel./Fax: (036623) 21369

**i. A. Misner**



## VdK-Veranstaltung

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Partner herzlich zur Veranstaltung **am Montag, dem 15.11.1999, um 15.00 Uhr** in die Räume der AWO Berga, Gartenstraße ein.

**Thema:** Gesunde Ernährung

**Referentin:** Frau Rost aus Lengenfeld

Danach findet der Verkauf von Artikeln aus „Plauener Spitze“ statt.

**VdK-OV Berga**  
**Hannemann**

## FSV Berga / LSV Wolfersdorf

### Abteilung Kegeln

#### 2. Landeskategorie

##### 5. Spieltag: (16.10.99)

**Klarer Sieg bei den Rand-Jenaern trotz starker Gegenwehr**

##### Endergebnis:

**KSV Rot-Weiß Zöllnitz II - FSV Berga 4937 : 5034 Holz**

##### Einzelergebnisse des FSV I:

**H. Albert 847; K. Sobolewski 812; M. Schubert 820; T. Pohl 847; R. Rohn 846; J. Pfeifer 862 Holz.**

##### Einzelergebnisse des KSV:

**J. Buggisch 785; M. Müller 810; P. Schumann 821; J. Schönnemann 849; H. Kurz 847; C. Voigt 825 Holz.**

##### 6. Spieltag: (23.10.99)

**Bahnrekord Nr. 3 für Berga mit Wahnsinnsergebnis**

Mannschaftshöchstwert um sage und schreibe 172 Holz verbessert.

##### Endergebnis:

**FSV Berga - SV Haselbach 5077 (MBRI) : 4719 Holz**

##### Einzelergebnisse des FSV I:

**Karsten Sobolewski 861; Heiko Albert 855; Michael Schubert 807; Thomas Pohl 829; Rolf Rohn 862; Jochen Pfeifer 863 Holz.**

##### Einzelergebnisse des SV:

**J. Kirchner 808; H. Riedel 723; J. Jendroßek 748; E. Sporbart 809; F. Rösner 821; R. Gentzsch 810 Holz.**

##### Tabelle:

	Spiele	Punkte	Ges.-H.	A.-Holz
1 FSV Berga	6	12: 0	29754	14886
2 KV 1996 Altkirchen	6	12: 0	17273	7445
3 ThSV Wünschendorf	6	10: 2	26986	12061
4 SV Rostz	6	6: 6	24290	19260
5 TSV Eisenberg II	6	6: 6	26643	12074
6 KSV Rot-Weiß Zöllnitz II	6	4: 8	21835	11898
7 KSV Meuselwitz/ Bünauroda II	6	4: 8	23602	9393
8 SKV Ronneburg	6	2:10	21748	14354
9 SV Haselbach	6	2:10	16593	9533
10 SV Albersdorf	6	2:10	23490	4786

#### 1. Kreiskategorie

##### 4. Spieltag: (24.10.99)

**Starke Aufholjagd wurde gegen den Aufsteiger belohnt**

##### Endergebnis:

**FSV Berga II - SV Blau-Weiß Auma II 2367 : 2305 Holz.**

##### Einzelergebnisse des FSV II:

**Uwe Linzner 406; Mike Hoffmann 375; Rainer Pfeifer 367; Frank Winkler 381; Michael Schubert 418; Steffen Jung 420 Holz.**

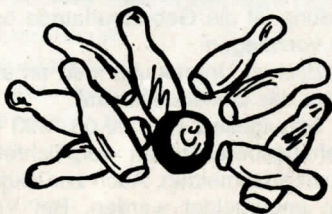
##### Einzelergebnisse des SV BW II:

**T. Funk 396; D. Eboldt 371; F. Janka 360; M. Schütz 422; U. Derbsch 396; H. Leuchner 360 Holz.**

#### Kreisliga Jugend B

##### 2. Spieltag: (16.10.99)

**Steigerung bei Heimpremiere für Nachwuchskegler**



#### Endergebnis:

**FSV Berga - TSV 1872 Langenwetzdorf 1184 : 1289 Holz**

##### Einzelergebnisse des FSV:

**Paul Gogolin 301; Philipp Hofmann 300; Danny Mittenzwey (ab 51. Wurf Matthias Gummich) 266; Frank Geinitz 317 Holz**

##### Einzelergebnisse des SV:

**H. Löttsch 308; M. Seifert 289; J. Beck 320; S. Dietzel 372 Holz.**

#### Kreiskategorie Damen

##### 4. Spieltag: (18.10.99)

**Erster Sieg für LSV-Damen nach guter Leistung**

##### Endergebnis:

**LSV Wolfersdorf - SG Merkendorf III 992 : 904 Holz**

##### Einzelergebnisse des LSV:

**I. Winkler 339; H. Pfeiffer 300; S. Hofmann 353 Holz.**

##### Einzelergebnisse der SG III:

**E. Langhammer 321; L. Schmutzer 285; S. Spindler 298 Holz.**

#### Vorschau:

**Achtung! Bundesligist SKK Gut Holz Weida I gibt sich die Ehre in Wolfersdorf**

Die Auslosung der zweiten Runde des Kreispokals hat ergeben, dass der FSV Berga II gegen die Stars aus Weida antreten muss, bzw. darf. Das Spiel findet am 10.11.99 ab 17.00 Uhr im „Grünen Tal“ statt. Wer den Tabellendritten der 2. Bundesliga live erleben möchte, sollte sich dieses Match nicht entgehen lassen!

06.11.99, 09.00 Uhr

FSV Mohlsdorf Jugend B - FSV Berga Jugend B

07.11.99, 09.00 Uhr

KSV Meuselwitz/Bünauroda II. - FSV Berga I

08.11.99, 19.30 Uhr LSV Wolfersdorf - SV 1975 Zeulenroda III

10.11.99, 17.00 Uhr FSV Berga II - SKK Gut Holz Weida I (Pokal 2. Hauptrunde)

## Frauenverein Wolfersdorf

### Unsere „Einkaufsreise“ per Bahn nach Leipzig

Am Sonntag, den 21.11.1999 fahren wir ab Gera mit der „Eisenbahn“ zum Shopping nach Leipzig.

Mit Autos geht es gegen 8.00 Uhr von Wolfersdorf - Parkplatz ab und gegen 9.00 Uhr weiter Richtung Leipzig - Hauptbahnhof. Zwecks Planung bitte alle Interessenten bei den Vorstandsmitgliedern melden und auf gehts in die Weltstadt Leipzig. Viel Spaß und eine gut gefüllte Geldbörse wünscht Euch

**Euer Vorstand vom Frauenverein Wolfersdorf**

### Werte Mitglieder der Frauengruppe Wolfersdorf e. V.!

Am 27.11.99 werden wir gemeinsam mit der Wolfersdorfer Feuerwehr unseren Tannenbaum aufstellen und diese Veranstaltung im üblichen Rahmen durchführen.

Deshalb bitten wir um Eure Hilfe beim Plätzchenbacken und Handarbeiten. Abgabe bis spätestens 26.11.99 gegen 17.00 Uhr im Vereinszimmer.

Außerdem möchten wir Pyramiden ausstellen. Wer besonders schöne weihnachtliche Gegenstände, Nußknacker, Lichterbögen, Räuchermännlein usw. der Öffentlichkeit zeigen möchte, meldet sich bitte beim Vorstand. Vielen Dank im voraus und bestes Gelingen.

**Eure Bärbel**

## Bergaer Heimat- und Geschichtsverein

Alle Mitglieder treffen sich am Mittwoch, den 24. November 1999 im „Spittel“ um 19.00 Uhr.

Für alle Mitglieder des Bergaer Heimat- und Geschichtsvereins und allen Interessenten an der Heimatgeschichte wird an demselben Tag, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Berga ein Video gezeigt:

„Unterwegs im Landkreis Greiz / Perlen im Elsterland“

Unkostenbeitrag: 2,00 DM

**Schriftführer**

**G. Benkel**



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga, Albersdorf, Clodra, Wernsdorf

#### Monatsspruch für November

Haltet fest an der Liebe Gottes, und wartet auf das Erbarmen Jesu Christi, unseres Herrn, der euch das ewige Leben schenkt. Jud. 21.

#### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

##### 07. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr St. Erhard Kirche / Berga  
Begrüßung der neuen Konfirmanden

14.00 Uhr Wernsdorf

##### Freitag, 12. November

19.00 Uhr Berga  
Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

##### Samstag, 13. November

17.00 Uhr Clodra  
Musikgottesdienst mit KMD B. Zitzmann

##### 14. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Berga  
14.00 Uhr Albersdorf

##### 17. November, Buß- und Bettag

12.00 Uhr Berga

##### 21. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Berga  
Zentralgottesdienst für alle Gemeinden mit heiligem Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen

#### Seniorenkreis

##### Montag, 08. November

14.00 Uhr im Pfarrhaus  
Wer abgeholt werden möchte, bitte im Pfarrhaus anrufen! Tel.: 036623/25532

#### Junioren

##### Dienstag

14.00 - 15.00 Uhr Klassen 5 + 6

##### Mittwoch - 14-tägig

15.00 - 16.30 Uhr Klassen 1 + 2

##### Donnerstag

15.00 - 16.00 Uhr Klasse 7

16.00 - 17.00 Uhr Klasse 8

##### Freitag

15.30 - 16.30 Uhr Klassen 3 + 4

#### jeweils freitags im Pfarrhaus

16.30 Uhr Kindersingkreis

18.00 Uhr Blockflötenkreis

19.30 Uhr Singkreis „Cantate“

### Evangelische Regionalgemeinde Endschütz / Letzendorf - Mosen - Wolfersdorf - Wünschendorf / Untitz

#### 2000 Jahre mit Christus

Martinstag - Tag des Teilens

Beginn: 17 Uhr

Pfarrkirche St. Veit

anschließend

Lampionumzug zum Schulhof der Regelschule



In Zusammenarbeit von Grundschule, Bläservereinigung und Ev. Regionalgemeinde Wünschendorf.  
Spendenzweck: Ökologisches Landbauprojekt in El Salvador  
**Gottesdienste**

#### 7. November

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst  
St. Marien Kirche Endschütz

13.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dorfkirche Wolfersdorf

#### 14. November (Volkstrauertag)

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Pfarrkirche St. Veit

13.30 Uhr Predigtgottesdienst

Dorfkirche Letzendorf

#### 17. November (Buß- und Bettag)

15.00 Uhr Andacht im Pfarrhaus Endschütz  
mit anschließendem Seniorenkreis

18.00 Uhr Predigtgottesdienst  
im Gemeindehaus Mosen

#### Seniorenkreis

Mittwoch, 03. November, 14.30 Uhr im Gemeindehaus  
Cronschwitz

Mittwoch, 17. November, 15.00 Uhr im Pfarrhaus Endschütz

#### Kirchenchor

Proben am 08.11. und 22.11., jeweils 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Cronschwitz

#### Kindergemeinde

jeweils Montag, 15.30 Uhr

**Martinsfest** am Mittwoch, 10. November, 17.00 Uhr Treffpunkt  
Pfarrkirche St. Veit, anschließend Lampionumzug

#### Konfirmandenunterricht

jeweils Montag, 17.00 Uhr

#### Junge Gemeinde

Donnerstag, den 11., 18. und 25. November, 18.00 Uhr im  
Gemeindehaus Cronschwitz

#### Dankeschön

Herzlichen Dank allen Spendern für die Geld- und Sachspenden zum Erntedankfest. Wie 1998 so wurden auch in diesem Jahr die Erntegaben vom Verein „Miteinander GERAER TAFEL“ e. V. dankbar entgegen genommen.

#### Friedhofs- und Kirchgeldkassierung in Mosen

Am 10.11. und 24.11. wird im Gemeindeamt Mosen von 17.00 bis 18.00 Uhr das Friedhofs- und Kirchgeld kassiert. Bitte merken Sie unbedingt einen dieser Termine vor!

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag und Donnerstag ..... von 10.00 bis 16.00 Uhr

#### Das Evangelische Pfarramt

erreichen Sie: Tel. und Fax: (036603) 8 85 19

im Internet: <http://www.bekenntnis.de>

## Schulnachrichten

### Staatliche Grundschule Berga

#### Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2000/2001

1. Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2000 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig und müssen zu den nachfolgenden Terminen angemeldet werden.
2. Offensichtlich behinderte Kinder können auch bei der zuständigen Sonderschule direkt angemeldet werden.
3. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen
4. Zu den schulärztlichen Untersuchungen erhalten die Eltern Einladungen über das Gesundheitsamt.
5. Laut Thüringer Schulgesetz vom 06.08.1993 § 19 und § 59 sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Auch zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Bei Versäumnis gilt dies als Ordnungswidrigkeit.



## 6. Hinweis:

Zu unserem Schulbezirk gehören: Berga, Eula, Unter- und Obergeißendorf, Markersdorf, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Kleinkundorf, Großkundorf, Clodra, Zickra und Dittersdorf

## 7. Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichtigen Kinder bitte in der Schulleitung der Grundschule Berga zu folgenden Terminen an:

Dienstag, 14.12.1999 ..... 12.00 - 15.00 Uhr  
Mittwoch, 15.12.1999 ..... 10.00 - 12.00 Uhr  
..... 14.00 - 16.00 Uhr

Ihr Kind können Sie zur Anmeldung mitbringen.

## 8. Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit der Schulleitung der Grundschule (Tel. 20041) einen anderen Zeitpunkt. Die Anmeldung muss spätestens bis 17.12.1999 erfolgt sein.

E. Stieler

Schulleiterin der Grundschule

## Martinstag an der Grundschule Berga

Traditionsgemäß feiern wir an unserer Schule auch in diesem Jahr, am 10. November, wieder den Martinstag.

Nach dem Vorbild des Martin von Tours wollen wir alle geben, teilen und spenden.

Es wäre schön, wenn wir an die großartige Spendenaktion des letzten Jahres anknüpfen könnten. Unsere Spenden sollen diesmal hungernden und unterernährten Kindern in Südafrika zugute kommen. Jeden Tag satt werden, das ist für die Kinder dort ein großes Geschenk. Damit sie weiterhin täglich einen Teller Suppe und 1 Stck. Brot durch die Suppenküchen erhalten können, stellen wir uns das Ziel

500 DM

für Suppenmehl, Reise und Gemüse zu spenden.

Das Geld soll durch einen Kuchenbasar, eine Tombola und Spenden der Lehrer, Erzieher und Kinder aufgebracht werden.

Wir hoffen auf eine gute Spendenbeteiligung und werden über unser Ergebnis wieder berichten.



## Sonstiges

### Das Wetter im Oktober 1999

Der Oktober erfüllte nicht ganz unsere Wettererwartungen. Golden, die herbstliche gelbe Färbung bei Ahorn, Birken, die rötlich-braunen Blätter der Rotbuchen und Sträucher, zeigte sich der Herbst erst in der letzten Woche. Dieses Naturspiel wird wohl immer für den aufmerksamen Beobachter ein beeindruckendes Erlebnis bleiben. Daß es erst so spät zu diesem Farbspiel kam, wird wohl sicher daran gelegen haben, daß die Temperaturen erst nach dem 16. des Monats in vier Nächten um bzw. unter Null lagen.

Ausgeblieben sind in diesem Oktober Windböen und Stürme, die in vorangegangenen Jahren oftmals Maste umknickten und Bäume entwurzten. Auch mit den Niederschlägen mit 26 l/qm kann der Oktober mit den zurückliegenden Jahre, 1996: 66,5 l, 1997: 53,5 l und 1998: 85,5 l) nicht mithalten. Das äußert sich mittlerweile in dem stark sinkenden Grundwasserspiegel. Die Kleingärtner in unserer Region werden das bestätigen. Spätestens wird die Erde trocken umgegraben. Vielleicht bringt der November den erwarteten und dringlich notwendigen Regen.

### Temperaturen und Niederschläge im Oktober

Mittleres Tagesminimum: ..... 6,7 °C  
Mittleres Tagesmaximum: ..... 12,5 °C  
Niedrigste Tagestemperatur: ..... - 2°C (18./21.10.)  
Höchste Tagestemperatur: ..... 18 °C (02.10.)  
Niederschläge:  
Anzahl der Tage: ..... 12  
Gesamtmenge in mm: ..... 27 l  
Höchste Niederschlagsmenge: ..... 8 l/qm /07.10.)

### Vergleich der Niederschlagsmengen

Oktober 1993:	56 l/qm
Oktober 1994:	36,5 l/qm
Oktober 1995:	38,5 l/qm
Oktober 1996:	66,5 l/qm
Oktober 1997:	53,5 l/qm
Oktober 1998:	82,5 l/qm

Berga/Elster, am 01. November 1999

H. Popp

## Aus der Heimatgeschichte

### Heimatstube Wolfersdorf

Was uns unsere Kirchenbücher aus der Zeit des 30jährigen Krieges erzählen

Fortsetzung

Wolfersdorf.

1640 ist für Wolfersdorf ein besonders schlimmes Pestjahr gewesen. Ganze Familien starben damals aus. So stirbt im September 1640 Hans Zeidler und wird in Pohlen begraben. Im Oktober folgt ihm sein Tochterlein Christina nach, am 6. November sein Weib, im selben Monat sein Sohn Peter. Am 22. Mai stirbt Michel Werners Weib, Maria, über 40 Jahre alt und ihre Söhnelein Peter, 4 Jahre alt, „fast Hungers“. Am 26. Mai desselben Jahres folgt Michel Werners Tochterlein Maria der Mutter nach und dem Bruder nach und am 30. Mai findet man Michel Werner den Vater selbst tot in seinem Hofe: „weiß niemand, welchen Tag er gestorben“. Am 17. April stirbt in der Nacht „fast Hungers“ Christina, Christoph Entens Weib. — Wie oft hat damals in einer Woche, in einem Jahre, die Totenglocke geläutet, wieviel junges, hoffnungsvolles Leben sank ins Grab, wieviele bitterliche Tränen sind vergossen worden, „Sind ihrer also vom 25. Oktober 1635 bis hierher (1648) in diesen 3 Dörfern (Wolfersdorf, Legezdorf, Pohlen) 123 getauft worden, 20 Paar copuliret (getraut), 168 begraben worden“. So schreibt zusammenfassend Johannes Grebner, damaliger Schullehrer und Kirchenbuchführer zu Wolfersdorf. Ein trauriger Abschluß! Das Leben kämpft gegen den Tod einen erbitterten Kampf. Aber vergebens! Der Tod siegt über das Leben. Er zieht von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, von Haus zu Haus. Er hockt an den Siedbetten der Alten, die vor Hunger oder an der Pest sterben, er fauert an den Wiegen der Kinder. Aber über ihm wußten unsere Vorfahren doch das Kreuz des Siegers Jesu Christi. Das gab ihnen die Kraft, das Unsäglichke zu tragen. Das gab ihnen den Mut, zu hoffen, und immer wieder aus den Trümmern ein Neues aufzubauen.

Quelle: „Heimatglocken“ 1936

**BEI  
UNS...**

**...ist der  
Kunde noch**

**KÖNIG!**





*Bestattungsinstitut „Pietät“*

**Jutta Unteutsch**

Berga/E., Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar

unter **036623 / 2 18 15**



**ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!**

## KÜCHEN BÄDER STUDIO

07980 Berga/Elster  
August-Bebel-Straße 20  
Tel: 036623 - 31 000

### Unsere Leistungen:

- Küchenaufmaß bei **Ihnen** zu Hause
- Entsorgung Ihrer **ALTEN** Küche beim Kauf einer **NEUEN**
- Finanzierung zu **günstigen** Konditionen

*Ihr Küchenspezialist für Möbel aller Art.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

## MARTIN WEBER

Ihr **PARTNER** für:  
**Lieferung und Montage von**

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen
- Gasanlagen
- Öl- und Gasbrennerinspektion

Brunnenstraße 11 • 07580 Ronneburg

Tel.: (036602) 3 40 96 - 97

Fax: (036602) 3 40 98



**WERBUNG BRINGT ERFOLG!**

**Beachten  
Sie die  
Angebote  
unserer  
Inserenten**



Fliesenleger-  
Meisterbetrieb

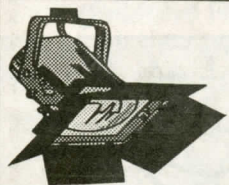
Lindenstraße 75 • 07580 Seelingstädt  
Telefon/Fax: (036608) 9 07 56

Kreuzstraße 1 • 04600 Altenburg  
Telefon: (03447) 37 50 16

**LUST**

auf Fliesen

**Beratung • 3D-Badplanung • Verkauf • Verlegung**

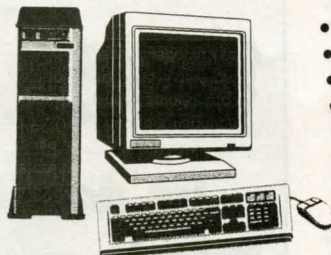


Bei uns müssen Sie nicht  
erst vorsingen,  
bei uns stehen Sie  
sofort im Rampenlicht.

Inserieren Sie in Ihrem  
Amts- und  
Mitteilungsblatt

## Computerservice Behrend

*...immer einen Click voraus*



- Individuelle Komplettsysteme passend für jeden Geldbeutel
- Einzelkomponenten und Aufrüstungen
- Reparatur und Service
- Computerzubehör, Netzwerktechnik
- Systembetreuung und Beratung
- Telekommunikation und Mobilfunk
- Abwicklung von ISDN-Anträgen und Anschlüssen
- Fachhandelspartner für Epson und Lexmark
- Überprüfung Ihrer Hard- und Software auf "Jahr 2000 Fähigkeit"

Top-Service und Top-Qualität zum Niedrigpreis im Fachgeschäft. Vergleichen Sie selbst, es lohnt sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Sie finden uns direkt an der B175  
Am Markt 1  
07980 Berga / Elster

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00  
Samstag 9.00 - 11.00

Tel: 036623/20261  
Fax: 036623/21963  
Funk: 0171/3707152





## Röcke - lange, elegante Formen

- Anzeige -

Die zeitgeistigen Stimmungsbilder an der Jahrtausendwende finden ihren Spiegel in den Erscheinungsformen der Damenmode im Winter 1999/2000. Stilistische Polarisierungen glätten sich - gegensätzliche modische Milieus nähern sich einander an.

Die Klassik wird fortschreitend casual bis sportlich, während sich die modische Moderne mäßigt. Die „Junge Mode“ sucht die Nähe zu traditionellen Stilen und einen farblichen Konsens mit der Klassik. So wird der ehemalige Citylook sportlicher und die sogenannte Sportswear stadtfest.

Im Bereich der Röcke stehen der modebewußten Frau im Herbst und Winter einige Änderungen ins Haus. Generell sollen die Röcke wieder etwas stärker werden.

Hauptsächlich werden, der kalten Jahreszeit angemessen, lange Röcke angeboten. Sie verfügen über großen Detail-Reichtum wie interessante Taschenformen, eingesetzte Stoffe, Schlitze und Klettverschlüsse. Kordelzüge und Bundverarbeitung liegen ganz besonders im Trend. Ebenfalls hochaktuell sind Plissé- und Faltenvarianten. Bei den Materialien ist Nylon stark im Kommen.



## Schützenhaus Ronneburg

PENSION - TANZ - GASTSTÄTTE

Gaststätte: Mo Ruhetag, Di-So. 11.00-22.00 Uhr

Tel. 036602/2 32 71 / Fax 9 22 83

10.11.1999 **Ledersachenverkauf** ab 10.00 Uhr

11.11.1999 11.11 Uhr

**Faschingsauftakt** auf dem Markplatz mit dem Kurfürstischen Carnevalverein Gera

12.11.1999 **Großer Faschingsauftakt** im Schützenhaus mit dem KCV Gera 20.00 Uhr (Kartenvorbestellung)

13.11.1999 **Herbstball** mit den Breitentalern 19.00 Uhr

20.11.1999 **Verkauf von Erzgebirges-Volkskunstartikeln** zur Weihnachtszeit und Korbmacherartikel im Räuberstübchen ab 14.00 Uhr

20.11.1999 21.00 Uhr **„Biba und die Butzemänner“**



Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer

**GOLDENEN HOCHZEIT**

mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Dank der Gaststätte „Zur Bleibe“.

**Hans und Inge Roth**

Berga, im Oktober 1999

**DANKEN AUCH SIE MIT EINER FAMILIENANZEIGE!**

Das „Fliesencenter Seelingstädt“ eröffnete am 25.9.1999 weitere Ausstellungsräume in den oberen Etagen.

Das Fliesencenter der Familie Wolf ist schon bekannt für guten Service und Angebote rund um die Fliese in Seelingstädt und Umgebung.

In den neuen Ausstellungsräumen hat der Kunde die Möglichkeit, sich neben vielen verschiedenen Fliesen- und Natursteinsorten, auch über die Fliesenneuheiten der Marke „Rosenthal“ zu informieren sowie Sonderangebote und Kleber- und Verarbeitungsvorführungen wahrzunehmen.

Der Kunde hat nur die Qual der Wahl.

Familie Wolf und die Mitarbeiter stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

Kommen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich beraten

im **FLIESENCENTER SEELINGSTÄDT**,

Ortsstraße 53 in 07580 Seelingstädt,

Tel.: 036608/2632,

geöffnet von Mo. - Fr.: 8.00-18.30 Uhr,

Sa.: 9.00-12.00 Uhr,

direkt an der B 175 in Richtung Berga.





**SAT 1**  
- Zuschauerreisen -

ab DM  
pro Person  
(€ 204,01)

**399,-**

- ✓ 1 Woche Winterurlaub
- ✓ inkl. Halbpension
- ✓ in ▲▲-Kategorie

Familienpreis: 2 Erw.+  
1-2 Kinder inkl. Halbpension  
ab DM **798,-**

## Wildschönau/ Österreich

**Wintererlebnis total !**

Erleben Sie die Faszination des Winters im Hochtal Wildschönau am Rande der Kitzbühler Alpen! Ob rasante Rodelpartie, romantische Pferdekutschfahrt oder eine Schneeschuhwanderung, das Freizeitangebot kann sich sehen lassen. Auch für Ski- und Langlaufbegeisterte werden hier optimale Voraussetzungen geboten. Genießen Sie das Sonnen- und Schneeparadies.

### Ihre Unterkunft in der ▲▲- Kategorie: z.B. „Gasthof Bergland“

Dieser gemütliche Gasthof, im tiroler Stil liegt in Oberau. Er verfügt über Restaurant, Gaststube, Aufenthaltsraum mit TV und Parkplatz.

Alternative Unterbringung in gleichwertigem Hotel/Gasthof in der Region.

### Inklusivleistungen:

- 7 Übernachtungen im Hochtal Wildschönau (6 Übernachtungen vom 02.01.-08.01.00) in der ▲▲-Kategorie
- Unterbringung im DZ mit Bad o. Dusche u. WC
- Halbpension (Frühstück und 3-Gänge-Abendessen)
- Eintritt zum Natur-Eislaufplatz zu den offiziellen Öffnungszeiten
- 1 x Pferdekutschfahrt
- 1 x geführte Winterwanderung
- 1 x geführte Schneeschuhwanderung (Liftfahrt ca. DM 15,- vor Ort zahlbar)
- 1 x geführte Fackelwanderung mit Einkehr
- kostenl. Nutzung des Skibusses (feste Zustiegsplätze)
- Willkommens-Paket mit nützl. Infos
- örtl. Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

### Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Zustellbett(en) von 2 vollzahlenden Personen erhalten 1-2 Kinder bis Ende 5 J. eine Ermäßigung von 100 %, von 6 bis Ende 14 J. 50 % auf den Preis pro Person.

### Wunschleistungen pro Person:

- Supersparpreis-Anfängerpaket Ski Alpin: 6 Tage Ausrüstung, 5 Tage Skipaß, 5 Tage Skikurs à 4 Std. für

Erwachsene (DM 399,-), Kinder von 5 bis Ende 14 J. (DM 309,-) Sie sparen bis zu DM 88,-.

### ■ Supersparpreis-Langlaufpaket:

6 Tage Langlaufausrüstung, 3 Tage Langlaufunterricht à 2 Std. für Erwachsene u. Kinder DM 159,-

### ■ Einzelzimmerzuschlag pro Woche auf den Preis pro Person DM 159,-

### ■ Verlängerungswoche: Der erste Tag entspricht einem neuen Anreisetag, der den Preis der Verlängerungswoche bestimmt.



**Direkt gebucht, direkt gespart!**

**Reisetelefon**

**0 18 05 / 20 23 08**

(DM 0,24 pro Minute - bundesweit)

Mo. bis Fr.: 8.00-22.00 Uhr  
Sa. und So.: 10.00-18.00 Uhr  
Reisefax: 0 18 05 / 67 10 13  
Internet: [www.lw-aktuell.de](http://www.lw-aktuell.de)

Bitte bei Buchung angeben: Kennziffer 21/200

**Termine & Preise/Woche in DM; Anreisetag: samstags;  
EDV-Code: 0653**

Preise für	▲▲-Hotel	
	2 Erw.+1-2 Kinder (bis inkl. 5 J.)	pro Pers. in DZ
Anreisezeiträume		
18.12.99 - 24.12.99	1.098,-	549,-
02.01.00 - 07.01.00	1.198,-	599,-
08.01.00 - 21.01.00	798,-	399,-
22.01.00 - 04.02.00	998,-	499,-
05.02.00 - 10.03.00	1.198,-	599,-
11.03.00 - 17.03.00	998,-	499,-
18.03.00 - 22.04.00	938,-	469,-

**Letzte Anreise am 15.04.00 für max. 7 Tage!**

Kennziffer: 21/200

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. DM 50,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.



Veranstalter: E.V.S. Vacances System GmbH /  
Berge & Meer, Römergraben 5, 56579 Rengsdorf



# URLAUB 2000



**Der neue Katalog ist da!**  
**Ab sofort in jedem guten Reisebüro –**  
**auch in Ihrer Nähe!**



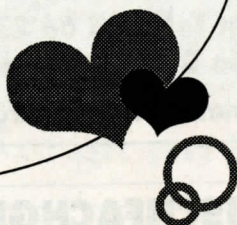




Über die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und möchten uns hiermit herzlich bedanken.

Christian und  
Yvonne Wiese  
geb. Pantke

Berga,  
Oktober 99



## BEILAGENHINWEIS!

Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Beilage der Firma „SP: Zeuner“ bei.  
**WIR BITTEN UM BEACHTUNG.**



Auffallen bringt  
Kunden.

Mit einer Anzeige  
kein Problem!

Der Winter steht  
schon vor der Tür

# Wintercheck

**25,- DM** zzgl. Material

### Wir überprüfen:

- Wasser - und Frostschutz
- Ölstand + Bremsflüssigkeit
- Luft + Reifen
- Kühlflüssigkeit
- Elektrik + Scheinwerfereinstellung



### Firma Steffen Roth

KFZ. + MASCH.-REPARATUREN

07980 BERGA/E. • Winterleite 23

Tel. (036623) 2 08 62

JEDEN DONNERSTAG TÜV

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-12.00 Uhr

**Inkl. DM 100.-  
Gesprächsguthaben!**

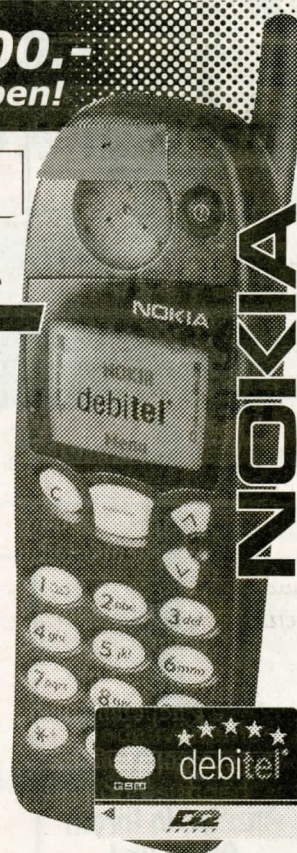
inkl. Ledertasche  
und KFZ-Ladekabel

**1,\***

### D-Netz Handy 5110

- bis zu 270 Std. Standby
- bis zu 5 Std. Sprechzeit
- austauschbare Oberschale

★ Angebot und Preis gilt nur in Verbindung mit dem Abschluß eines debitel/D1 Vertrages (Telly Regio Tarif), durch den weitere Kosten entstehen: 24 Monate Vertragslaufzeit, DM 49,- einmalige Anschlußgebühr, DM 23,40 Monatsgrundpreis; Verbindungsentgelte gemäß debitel/D1 Preisliste, bei Inlandsverbindungen z.B. von DM 0,29 bis DM 1,29 pro Minute (abhängig von Tageszeit und Netz). Ein Optionstarif wählbar (Regio, City oder Weekend)



## SP: Zeuner

TV, Video, HI-FI, SAT, MOBILFUNK  
07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 • Tel. (036623) 2 08 57

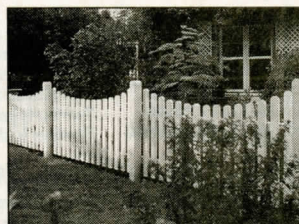
**ServicePartner**

## MAX ILLGEN

# Holzhandlung

### INH. DIETER KIRSECK

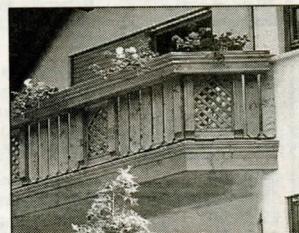
Aus unserem Lieferprogramm:



### Zaunmaterial

- Lattenzaun
- Jägerzaun
- Friesenzaun

Einzelteile und fertige Felder



### Balkongeländer

- 31 Modellvarianten
- individuelle Balkonlösungen

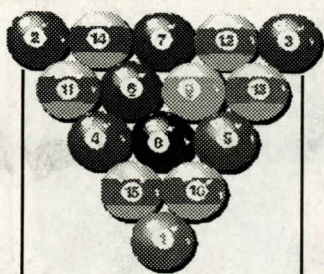
Einzelteile im Baukastensystem

**IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE**

07580 Seelingstädt  
Lindenstraße 80 A

Tel. 03 66 08 / 22 92  
Fax 03 66 08 / 22 69





**TREFFSICHER**  
werben -  
mit einer  
Anzeige in Ihrem  
Amts- und  
Mitteilungsblatt!



## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke  
Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer einer Vertrauenssache.

## IHR FLEISCHFACHGESCHÄFT IN BERGA/ELSTER IM PLUS MARKT

**Unser Angebot: vom 08.11.-13.11.99**

Schnitzel aus der Keule	.....1 kg	.....6,90 DM
Schweinebauch, mager	.....1 kg	.....4,90 DM
Gänsebrust, frisch	.....100 g	.....1,99 DM
Gänsekeule, frisch	.....100 g	.....1,99 DM
Schlackwurst	.....100 g	.....1,25 DM

... mehr als nur Wurst!

**Landmeister**



... in's Schwarze getroffen.  
Mit einer Anzeige in Ihrem  
Mitteilungsblatt!

## Ständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluß  
laufen bei uns die  
Telefone heiß.  
Geben Sie Ihre Angebote  
doch schon einen Tag  
früher durch.  
So sparen Sie lästiges  
Wählen. Oder noch  
einfacher, faxen Sie doch.

Ihre  
**Inform-Verlags-GmbH  
& Co KG**

In den Folgen 43  
98704 Langewiesen  
Tel. (0 36 77) 80 00 58  
Fax (0 36 77) 80 09 00

## HARTMUT PIEHLER

Omnibusbetrieb - Reiseveranstalter & Reisebüro  
Chursdorf Nr. 18 • 07580 Seelingstädt / Tel. 036608 / 26 33 • Fax 036608 / 9 02 46

Internet: <http://www.piehler.de>



### Mehrtagesfahrten:

05.12.-08.12.99	Advent in Kufstein	435,- DM
10.12.-12.12.99	Adventswochenende im Allgäu-Sonthofen	333,- DM
21.12.-26.12.99	Weihnachten im romantischen Harz (Kinder bis 11 Jahre 584,- DM)	884,- DM
23.12.-27.12.99	Steirische Weihnachten in Murau	823,- DM
28.12.-02.01.2000	Silvester in der Steiermark - St.Ruprecht ... mit vielen Leistungen	999,- DM

### Vorschau 2000 - Mehrtagesfahrten

24.01.-25.01.2000	2 Tage Obermaintherme Staffelstein mit Übern. & Frühstück, ohne Eintritt	146,- DM
26.01.-30.01.2000	Winterurlaub in Bad Reichenhall - Berchtesgaden (Kinder bis 14 Jahre 421,- DM)	644,- DM
18.02.-27.02.2000	Thermalbadurlaub in Portoroz-Slowenien ... mit verschiedenen Kurprogrammen	775,- DM

Die Preise verstehen sich pro Person mit Ü/HP im Doppelzimmer und Ausflugsprogramm.

### Tagesfahrten

27.11.99	Pobershauer Hutzentage - inkl. Programm und Mittagessen	67,- DM
05.12.99	Bergmannsparede und Lichtfest in Schneeberg	34,- DM
07.12.99	Berlin, Weihnachtsmarkt + Stadtrundfahrt	56,- DM
19.12.99	Striezelmarkt Dresden mit Stadtrundfahrt	41,- DM

### Vorschau 2000 - Tagesfahrten

14.01.00	Obermaintherme Staffelstein	31,- DM + Eintr.
15.01.-19.01.00	Grüne Woche Berlin	49,- DM + Eintr.
22.01.00	Grüne Woche Berlin	49,- DM + Eintr.
28.01.00	Stars der Volksmusik in Chemnitz	31,- DM + Eintr.
29.01.00	Berlin mit Stadtrundfahrt	59,- DM

Unser Katalog - Urlaub 2000 - ist da!

Kataloge, Beratungen und Buchungen erhalten Sie bei Ute Weiße in Berga, Schloßstraße 14, Tel. 036623/20402

Jetzt auch in Greiz: Reisebüro Piehler, Altstadtgalerie, Marienstr. 1-5, Tel. 03661/67 11 00